

African Metals Corp. erwirbt Anlage zur Konzentratherstellung und bereitet Abbau- und Aufbereitung von Oxidmaterial auf ihrem Luisha-South-Projekt vor; sichert Finanzierung und Abnahmeabkommen mit Traxys

20.09.2011 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 19. September 2011. [African Metals Corporation](#) (WKN: 912759; TSX Venture Exchange: AFR) gibt bekannt, dass eine ihrer Tochtergesellschaften eine DMS-Anlage (Dense Media Separator), Schwerekraftspiralen und dazugehörige Geräte erworben hat, um mit dem Abbau und der Aufbereitung von Oxidmaterial aus dem Luisha-South-Projekt in der Provinz Katanga, Demokratische Republik Kongo ('DRK') zu beginnen.

Die wichtigsten Punkte

AFRs Tochtergesellschaften haben:

- mit Traxys Europe SA einen Kredit in Höhe von 3,7 Mio. USD gesichert;
- mit Traxys Europe SA ein Abnahmeabkommen mit vierjähriger Laufzeit unterzeichnet;
- eine DMS-Anlage und Schwerekraftspiralen sowie dazugehörige Geräte erworben;
- einen Managementvertrag mit M&J Investments zur Leitung des Abbaus und der Aufbereitung des Luisha-South-Materials unterzeichnet und
- erwarten den Produktionsbeginn im Oktober 2011.

Darlehen von Traxys Europe SA

Kundelungu Minerals sprl ('Kundelungu'), eine Tochtergesellschaft von AFR in der DRK, hat ein gesichertes Darlehensabkommen mit Traxys Europe SA ('Traxys') unterzeichnet, wobei Traxys ein Darlehen in Höhe von 3,7 Mio. USD zum Erwerb einer DMS-Anlage und zugehöriger Geräte gewährt hat. Dies wird es AFRs Tochtergesellschaft in der DRK, Luisha Mining Enterprise Sprl ('LME', 75 % African Metals) ermöglichen, mit der Produktion auf ihrem Luisha-South-Projekt zu beginnen.

Laut Konditionen des Abkommens wird Kundelungu das Darlehen mit 60 % des Produktionsgewinns zurückzahlen. Das Unternehmen hat es eingerichtet, dass bestimmte Hauptaktionäre mit ihren Aktien für das Darlehen von Traxys bürgen.

Abnahmeabkommen mit Traxys Europe SA

African Metals Corp. hat durch LME ein exklusives Abnahmeabkommen mit Traxys geschlossen. Laut Abkommen wird Traxys zum freien Marktpreis an der London Metal Exchange die Kupferoxid- und -Sulfidkonzentrate kaufen, die auf dem Luisha-South-Projekt über einen Zeitraum von 48 Monaten ab Produktionsbeginn produziert werden.

Mit 250 Mitarbeitern in weltweit 20 Büros konzentriert sich Traxys in erster Linie auf die Vermarktung und Beschaffung von Buntmetallen und Konzentraten, Nebenmetallen und Legierungsmetallen, Industriemineralen und -Chemikalien, Materialien für Stahlwerke und Gießereien und Kohlenprodukte. Traxys bietet ebenfalls finanzielle und logistische Lösungen für die Eisenlegierungs-, Metall-, Mineral-, Bergbau- und Energiebranchen an. Traxys hat Jahreseinnahmen von ca. 5 Mrd. USD.

Anlagenkaufabkommen

Kundelungu hat einen 100%-Anteil und Besitz an einer DMS-Anlage, Schwerkraftspiralen und den dazugehörigen Geräten in der Provinz Katanga, DRK, zu einem Preis von 3 Mio. USD erworben. Die Anlage ist dieselbe, die AFR zur Versuchsaufbereitung einer 200-Tonnen-Probe von oxydischem Haldenmaterial im Mai 2011 (siehe AFRs Pressemitteilung vom 20. Mai 2011) benutzte. Ungefähr 200 Tonnen Material wurden erfolgreich in der DMS-Anlage zur Produktion eines DMS-Konzentrats mit ca. 32 % Kupfer und 1,2 % Kobalt sowie eines Feinkonzentrats aus den Spiralabscheidern mit 28 % Kupfer und 1,6 % Kobalt aufbereitet. Diese Ergebnisse unterstreichen die Wirtschaftlichkeit der DMS-Anlage und der Spiralabscheider bei der Aufbereitung des Materials aus dem Luisha-South-Projekt zur Produktion eines marktfähigen Produkts, auf dem AFR ein gewinnbringendes Geschäft aufbauen könnte.

Die DMS-Anlage wurde bereits außer Betrieb genommen und ist bereit zum Transport auf LMEs Luisha-South-Projekt. Dort wird sie im Laufe der nächsten drei Wochen in Betrieb genommen. Die Anlage besitzt einen Maximaldurchsatz von 100 Tonnen pro Stunde. Dies ist mehr als ausreichend für AFRs Produktionspläne.

Managementabkommen

M&J Investments sprl ('M&J'), der gegenwärtige Betreiber der DMS-Anlage, hat ebenfalls einen verbindlichen Managementvertrag mit Kundelungu zum Abbau und zur Aufbereitung des Luisha-South-Materials für einen Zeitraum von 6 Kalendermonaten geschlossen, beginnend ab der Inbetriebnahme der DMS-Anlage. M&J wurde ebenfalls beauftragt, Schlüsselmitarbeiter von AFR in den Verfahren zur Aufbereitung des Materials in der DMS-Anlage auszubilden. AFR hat den M&J-Vertrag ergänzt, indem sie Mineralaufbereitungsexperten eingestellt haben, die beim reibungslosen Übergang des Betriebs nach den ersten 6 Monaten helfen werden. AFR wird ebenfalls geeignete qualifizierte Hilfskräfte einstellen, um eine einwandfreie Leitung und Kontrolle des Betriebs zu gewährleisten.

Der Managementvertrag schließt ein Zahlungen an M&J für die Außerbetriebnahme, den Transport zum Luisha-South-Projekt und die vollständige Inbetriebnahme der DMS-Anlage, Spiralabscheider, Rücklaufteiche, der Quartiere und der Anlageninfrastruktur.

Pläne für die DMS-Anlage

AFR hat umfassende Modelle für den Abbau und die Aufbereitung des Luisha-Materials angefertigt. Das Unternehmen wird insgesamt 5,5 Mio. USD an Kapital während der ersten 15 Monate zuschießen, um die anfängliche Aufbereitung von Oxidmaterial und anschließende Aufbereitung von Sulfid Material zu ermöglichen. Ein Teil dieser Finanzierung stammt von dem Traxys-Darlehen, der Rest wird aus Produktionseinnahmen stammen. Der Großteil dieser Investition wird für die DMS-Anlage und die Flotationszellen sein.

Anfänglich plant das Unternehmen, Oxidmaterial aus der Abraumhalde aufzubereiten. Eine abgestufte Installation von Flotationszellen ist ebenfalls für die zukünftige Aufbereitung des Sulfid Materials sowie der oxydischen Tailings (Aufbereitungsrückstände) geplant.

Interne Wirtschaftlichkeitsmodelle wurden angefertigt und fielen für das Projekt günstig aus. Das Unternehmen beabsichtigt jedoch, ein unabhängiges Cashflow-Modell anfertigen zu lassen und wird diese Ergebnisse bei Erhalt veröffentlichen.

Nigel Ferguson, CEO und President von African Metals Corp., kommentierte: 'Das Unternehmen freut sich sehr, den Erwerb der DMS-Anlage mit Unterstützung von Traxys bekannt zu geben. Die Erfahrung des M&J-Teams während der Laufzeit des Managementabkommens wird gewährleisten, dass das Luisha-Projekt schnell die Produktion des Kupferoxidkonzentrats erreicht. Dies wird es unserer Ansicht nach Kundelungu ermöglichen, basierend auf den konservativen Eingangsparametern die gesamten Schulden innerhalb von 9 Monaten zurückzuzahlen und dem Unternehmen einen positiven Cashflow bringen. Das Abnahmeabkommen mit Traxys verheißt Gutes für die mittel- bis langfristigen Aussichten des Projekts. Gleichzeitig wird das Unternehmen die übertägigen Bohrungen fortsetzen, um nach Ausläufern der Vererzung außerhalb des aktuellen Ressourcensbereichs zu suchen. AFR bewertet ebenfalls aktiv mehrere andere Projekte. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Projekte es ihm ermöglichen werden, die Produktionsniveaus zu vervielfachen.'

'AFR hat im Gelände einen großen Erfolg während der letzten 18 Monate erzielt und mit der vor kurzem veröffentlichten größeren Ressourcenschätzung ist das Unternehmen zuversichtlich, dass dies den kommerziellen Betrieb weit in die Zukunft unterstützen wird. Mit der Inbetriebnahme der DMS-Konzentratanlage und nachfolgenden Flotationskreisläufen wird der erwartete Cashflow das

Unternehmen kapitalkräftig machen und in die Lage versetzen, seinen sich vergrößernden Betrieb im Kupfergürtel durch die jüngst erworbenen Projekte zu versorgen. Das Unternehmen visiert die erste Konzentratproduktion auf dem Luisha-South-Projekt bis Mitte Oktober 2011 an.'

Hinweis für Investoren

Das Luisha-South-Projekt beherbergt geschlussfolgerte Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ sind, um ihnen einen wirtschaftlichen Wert beizumessen, der es ermöglichen würde, sie als Mineralvorräte einzustufen. Es ist ungewiss, ob die Pläne des Unternehmens für einen Produktionsbeginn auf dem Luisha-South-Projekt verwirklicht werden. Das Unternehmen hat keine Machbarkeitsstudie, Machbarkeitsvorstudie, Scoping-Studie oder ein vorläufiges Wirtschaftlichkeitsgutachten zur Analyse der Wirtschaftlichkeit des geplanten Betriebs angefertigt. Folglich besteht ein großes Risiko und es gibt keine Garantie, dass der Betrieb wirtschaftlich sein wird.

Ronald J. Lawrence, AIG, Vice President Exploration des Unternehmens, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten überprüft.

Über African Metals Corporation

African Metals Corporation ist ein kanadisches Unternehmen, das an der TSX Venture Exchange ('AFR') gehandelt wird. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entdeckung und Entwicklung von Kupfer- und Kobaltlagerstätten in dem stark vererzten Katanga-Kupfergürtel, der Teil des weltbekannten afrikanischen Kupfergürtels in der Demokratischen Republik Kongo ('DRK') ist.

AFR erwarb im März 2010 alle Sachanlagen von Chevalier Resources Inc., einschließlich eines 57%-Anteil am Luisha-South-Projekt innerhalb der Lizenz PEPM 4881. Im Juli 2010 erwarb AFR einen weiteren 18%-Anteil an dem Projekt mit der Option zur Erhöhung des Anteils auf 90 % aufgrund der Ergebnisse. Das Projekt liegt 75 km nordwestlich von Lubumbashi, der Hauptstadt der Provinz Katanga, und bedeckt ca. 16,2 km².

Das Luisha-South-Projekt schließt einen kleinen historischen Tagebau und die dazugehörige Abraumhalde ein. Das Projektgebiet wird von Sedimentgesteinen der Roan-Gruppe unterlagert, die große Cu-Co-Lagerstätten in der DRK beherbergen. Der Erzkörper Luisha South wurde zwischen 1923 und 1928 erkundet und es wurde eine oxydische Lagerstätte mit einer für die Vorproduktion geschätzten Tonnage von 350.000 Tonnen Erz mit 8,6 % Cu abgegrenzt (die nicht mit NI 43-101 konforme Ressourcenschätzung).

AFR führte ein 2.002 Laufmeter umfassendes RC-Hammerbohrprogramm durch, das die Kalkulation einer ersten, mit NI 43-101 konformen geschlussfolgerten Ressource von 5,8 Mio. Tonnen mit 1,3 % Cu für 75.400 Tonnen enthaltenem Kupfermetall und 0,4 % Co für 23.200 Tonnen enthaltenem Kobaltmetall (Anwendung eines Cut-Off-Gehalts von 0,5 % Cu) ermöglichte. Siehe den technischen Bericht von Geosure Exploration & Mining Solutions Pty Ltd. vom 15. November 2010 eingereicht bei www.sedar.com am 2. Dezember 2010. Weitere 1.538,73 Laufmeter an Kernbohrungen auf dem Projekt im Januar 2011 ermöglichten eine Neukalkulierung der Ressource für eine mit NI 43-101 konforme geschlussfolgerte Ressource von 14,7 Mio. Tonnen mit 1,1 % Cu für 161.700 Tonnen enthaltenem Kupfermetall und 0,3 % Co für 44.100 Tonnen enthaltenem Kobaltmetall (Anwendung eines Cut-Off-Gehalts von 0,5 % Cu). Die überarbeitete Ressource repräsentiert eine Erhöhung um 114 % bzw. 90 % gegenüber der früheren Kupfer- und Kobaltmengen. Siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 29. August 2011.

Das Projekt Luisha South bedeckt ebenfalls über eine Streichlänge von ca. 3 km die Roan-Gruppe, die günstige Voraussetzungen für das Vorkommen von Cu-Co-Vererzungen bietet.

AFR hat sich ebenfalls Optionsrechte für mehrere Projekte in Sambia gesichert, die als aussichtsreich für eine Kupfer- und Kobaltvererzung sowie in einigen Fällen für eine Goldvererzung eingeschätzt werden. AFR führt gegenwärtig erste Explorationsarbeiten auf diesen Lizenzen durch, um ihre Absicht zur Fortsetzung der Abkommen zu bestätigen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

African Metals Corporation
Nigel Ferguson
President & CEO
Suite 205-16055 Fraser Highway
Surrey, British Columbia, Canada V4N 0G2

Tel: +1 604-507-2181
Fax: +1 604-507-2187
www.africanmetals.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax+49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/30024--African-Metals-Corp.-erwirbt-Anlage-zur-Konzentratherstellung-und-bereitet-Abbau--und-Aufbereitung-von-Oxidmat>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).